



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Wohnen erweitert den Vorstand mit Henrik Thomsen

20.05.2019 Fachinformation

Der Aufsichtsrat der Deutsche Wohnen SE hat am 17. Mai 2019 beschlossen, Henrik Thomsen (Jahrgang 1964) in den Vorstand der Deutsche Wohnen SE zu berufen. Herr Thomsen wird seine Tätigkeit für die Deutsche Wohnen spätestens zum 1.1.2020 aufnehmen. In seinen zukünftigen Aufgabenbereich fallen Neubau, Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte, Quartiersentwicklung und Smart-Living-Investitionen. Henrik Thomsen wird das ca. 500 Millionen Euro umfassende jährliche Investitionsvolumen der Deutsche Wohnen Gruppe verantworten.

Matthias Hünlein, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Wohnen SE: „Wir freuen uns, dass wir mit Henrik Thomsen einen profilierten und anerkannten Immobilienprofi gewinnen konnten. Herr Thomsen wird das Unternehmen mit seinen Vorstandskollegen bei der Bewältigung der großen Zukunftsthemen der Branche wie klimagerechte Investitionen, nachhaltigem Neubau und Steigerung der Kundenzufriedenheit maßgeblich unterstützen. Mit dem auf vier Mitglieder erweiterten Vorstand für die stark gewachsene Deutsche Wohnen Gruppe wird das Unternehmen neue Schwerpunkte setzen können.“ Henrik Thomsen ist derzeit Geschäftsführer bei der Groth Development GmbH & Co. KG. Zuvor war er für die CA Immo, die DB Station & Service sowie Drees & Sommer tätig. Er verantwortete Quartiers- und Projektentwicklungsprojekte wie die Europacity am Berliner Hauptbahnhof. Herr Thomsen ist Diplomingenieur und Immobilienökonom. Herr Thomsen wird zukünftig die Neubauaktivitäten der Deutsche Wohnen Gruppe intensivieren und dadurch mit dazu beitragen, dem allgemeinen Wunsch nach mehr Wohnungsneubau durch große private Unternehmen nachzukommen.

Bereits zum 1. April 2019 war Lars Urbansky in den Vorstand der Deutsche Wohnen berufen worden. Er hat künftig die Gesamtverantwortung für das laufende Kundengeschäft. Herr Urbansky war von 1996 bis 2008 im jetzigen Konzernunternehmen GEHAG GmbH tätig und übernahm anschließend verschiedene Führungspositionen innerhalb der Deutsche Wohnen Gruppe. Seine Aufgabe wird er über die Führung der verschiedenen Servicegesellschaften der Deutsche Wohnen Gruppe, die mit ihren ca. 900 Mitarbeitern als Ansprechpartner für Bestands- und Neumieter fungieren, wahrnehmen. Wesentliche Aufgabe dieses Unternehmensbereichs ist es, Serviceprozesse eingehender Qualitätsprüfungen zu unterziehen, um den Kundenservice und die Mieterkommunikation weiter zu entwickeln und zu verbessern. Um diese Ziele zu erreichen, werden zunehmend auch digitale Instrumente eingesetzt und die Zusammenarbeit mit externen Partnern intensiviert. Nach dem bereits angekündigten Ausscheiden des derzeitigen COO Lars Wittan bis Ende September 2019 wird der Vorstand der Deutsche Wohnen SE spätestens zum Jahreswechsel aus den beiden neuen Vorständen Henrik Thomsen und Lars Urbansky, sowie CEO Michael Zahn und CFO Philip Grosse bestehen.